

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
Karlsruhe, 1901-12-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Karlsruhe
 Amalienstr. 77
 16. 12. 01.

Liebster Freund!

Ich eruelle gerade nachfragen:
 „Sind lange aber jetzt kurzweiliger
 von Ihnen, gepulstet — etc.“
 Es liegen mir Zweifel an einer
 von Gefinnung zu mir darin
 und das kann nicht anders sein.
 Ich habe mich nicht abgelehnt, nicht?
 Ich kann die mich nicht pflegen
 bis Waisenschein fester wird liegt.
 Was mich bewegt bei dieser
 Verabreichung von Gefinnung
 und dem Supremat der Waisenschein
 Linder für Linder bis in die
 Kraft, ist die vorliegende Waisenschein
 was mich in diesem Waisenschein
 allen Linder und allen Linder.
 mich für das kommende

Esst unvoren gäst. So ist mir garmist so zu kochen,
als ob es Weisheit ist.

Wenn du kommst, schreib' mir ein ganzes Wort. Du
sollst mich glücken, als wenn mir glückselig, wenn
ich es von dir weiß und lach. Ich habe mir ein
Teil meines Lebens in Lachen gelassen, das habe
vergessen, und schreibe ich, wie Gott, mich ge-
minnt, und ich bin froh.

Geißt mein Leben und mein Leben,
und lach mir noch auf Vespero Gaud. Es ist
schön, das ich in Barmen-Wichlinghausen.

Bonsels.



1958/753